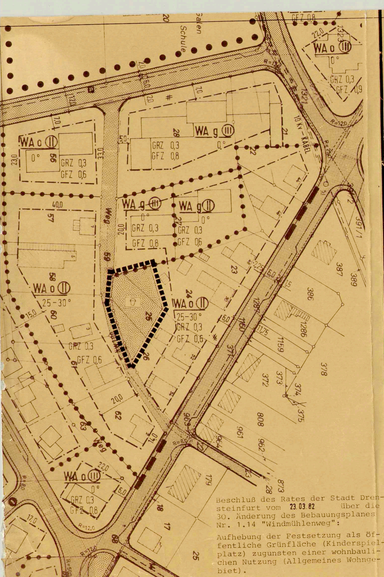
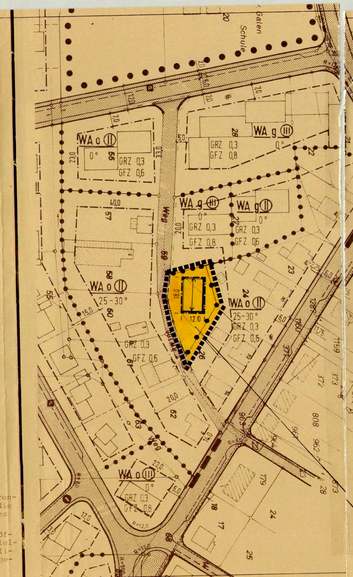



Beschluß des Rates der Stadt Drensteinfurt vom 23.03.82 über die 30. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.14 "Windmühlenweg":

Aufhebung der Festsetzung als öffentliche Grünfläche (Kinderspielplatz) zugunsten einer wohnbaulichen Nutzung (Allgemeines Wohngebiet).




# FESTSETZUNGEN

1. GEM. § 9 BBAUG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II▲ — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, WOBEI DAS HÖCHSTZULÄSSIGE GESCHOSS NUR IN DEM ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDEN DACHRAUM ZULÄSSIG IST

(II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND

0,3 — GRUNDFLÄCHENZAHL

(0,6) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o — OFFENE BAUWEISE

(o) — OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

g — GESCHLOSSENE BAUWEISE

BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DER 30. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES "WINDMÜHLENWEG"

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN GEM. § 9(4) BBAUG I.V.M. § 103 BAUO NW

25–30° — DACHNEIGUNG

# BESTANDSDARSTELLUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE

23 — VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMER

VORHANDENES GEBÄUDE

VORGESCHLAGENE GEBÄUDE

# AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes wird bescheinigt.

den

Für die geometrische Eindeutigkeit der zeichnerischen Darstellung der Planung

den

Stadtdirektor

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt am 23. 03. 82 gem. § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes beschlossen.

Drensteinfurt, den 23.3.82

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Der Aufstellungsbeschluß des Rates der Stadt vom 23. 03. 82 ist am 18. 06. 82 gem. § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes ortsüblich bekanntgemacht worden.

Drensteinfurt, den 23.3.82

Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung hat vom 18. 6. 82 – 19. 7. 82 gem. § 2a Abs. 2 des Bundesbaugesetzes durch öffentliche Darlegung und Anhörung stattgefunden.

Drensteinfurt, den 23.3.83

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat am 27.09.82 den Bebauungsplanentwurf zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes beschlossen.

Drensteinfurt, den 28.9.82

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes einen Monat in der Zeit vom 18. 10. 82 bis einschließlich 18. 11. 82 öffentlich ausgelegen. Die Auslegung wurde am 8. 10. 82 ortsüblich bekanntgemacht.

Drensteinfurt, den 8.12.82

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat am 22. 02. 83 gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes die vorgebrachten Anregungen und Bedenken geprüft und darüber beschlossen.

Drensteinfurt, den 22.2.83

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt am 22. 02. 83 gem. § 10 des Bundesbaugesetzes als Satzung beschlossen worden.

Drensteinfurt, den 22.2.83

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 20. 6. 83 Az. 35.2.1-620 genehmigt worden.

Münster, den 20. 6. 1983

Der Regierungspräsident
In Auftrag

Regierungsrat

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT MÜNSTER

Die Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen sind vom Rat der Stadt gem. § 103 BauO NW am 22. 02. 83 als bauordnungsrechtliche Gestaltungssatzung beschlossen worden.

Drensteinfurt, den 22.2.83

Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Die bauordnungsrechtliche Gestaltungssatzung ist gem. § 103 BauO NW mit Verfügung vom 26.09.1983 genehmigt worden. AZ.: 6 M, 3-3 Wo/Dr/83

Warendorf, den 26.09.1983

KREIS WARENDORF

Der Oberkreisdirektor als
obere Bauaufsichtsbehörde
Im Auftrag

Stachmann
(STACHMANN)
KREISBAURAT

Dieser Bebauungsplan liegt gem. § 12 des Bundesbaugesetzes mit der zugehörigen Begründung vom 26.10.83 bis 26.11.83 laut ortsüblicher Bekanntmachung öffentlich aus. Die bauordnungsrechtliche Gestaltungssatzung liegt vom 26.10.1983 bis 26.11.1983 laut ortsüblicher Bekanntmachung öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 26 Okt 1983 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung sind der Bebauungsplan und die bauordnungsrechtliche Gestaltungssatzung rechtsverbindlich geworden.

Drensteinfurt, den 26. Okt 1983

Stadtdirektor

# RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1,2,2a,8-12 des Bundesbaugesetzes in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl I S. 949);

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1763);

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV NW S. 122) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV NW S. 433), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.12.1980 (GV NW S. 1088) und § 9 (4) des Bundesbaugesetzes;

Planzeichenverordnung vom 30. 07. 1981 (BGBl I S. 833),

Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen (SGV NW 71342);

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.79 (GV NW S. 594).

# STADT DRENSTEINFURT

## BEBAUUNGSPLAN NR. 1.14
## "WINDMÜHLENWEG"
## 30. ÄNDERUNG

WOLTERS PARTNER
ARCHITEKTEN BDA · STADTPLANER BSA

| | | |
|---|---|---|
| AUSF. | | GEÄNDERT LAUT RATSBESCHLUSS VOM 23.03.82 |
| PL[M] | | |
| BEARB | BAU | |
| DATUM | | |
| M | 1:1000 | |

NORDEN

DER STADTDIREKTOR: — PLÄNVERFASSER: